

Meditation



Foto: Jochen Schulze, Langen

„Der Prophet ist ein Narr,
der Geistesmann ist verrückt.“
so sagte man schon zu Zeiten des Propheten Hosea*.
Wahrscheinlich hat er ihnen allzu unbestechlich die Wahrheit gesagt,
vor der sie lieber geflohen wären.
Später haben sich die Könige dann Hofnarren gehalten.
Auch die durften die Wahrheit sagen – mussten sich aber hinter der Maske des Narren/ des Verrückten, verstecken.
„Kinder und Narren sagen die Wahrheit“ – so sagt der Volksmund.
Beide sind unmündig.
In der Fastnachtszeit treten viele auf und sagen, was sie denken –
unter dem Deckmantel des Narren.

Komisch eigentlich, dass wir uns schminken müssen,
um anderen ungeschminkt die Wahrheit zu sagen!
Warum bekommen wir das nicht auch so hin?

Aber besser sich als Narr oder Clown zu schminken
und dann zu sagen, was wahr ist, als ganz zu schweigen.

Gott, gib uns immer Narren, die es gut mit uns meinen!
Gott, lass uns immer auf die Stimme deiner Narren hören!

Markus Lerchl

*Hosea 9,7.